



Nordsee-Zeitung

Suchbegriff: Utah i.Zshg.m. Tourismus

13.06.2009

Verbreitete Auflage:

64.856

Anzeigenäquivalenz:

1.837 €

Tageszeitung / täglich

Reichweite:

162.140

Seite: 2A / Seitenmitte

36684 - 29 - KS - TZ - 14340788 - SV MI -

# Navajo-Indianer bitten zu Gast

Als einziges Hotel im Monument Valley in Utah wurde „The View“ eröffnet – Der erhoffte Wohlstand im Reservat lässt aber weiter auf sich warten

(mo) Monument Valley, Sandstrahlend blauer Himmel: Im Monument Valley in den US-Bundesstaaten Utah und Arizona sind solche Wetterkapriolen innerhalb von wenigen Stunden nicht selten – zumindest im Frühjahr. Wer dieses Naturschauspiel aus nächster Nähe erleben möchte, kann sich jetzt im „The View“ einquartieren – der einzigen Herberge direkt im Valley.

Das Hotel wurde im Navajo Tribal Park errichtet, der nicht zu den staatlichen Nationalparks gehört. Seit 50 Jahren verwalten die einheimischen Dine-Indianer den Tourismus im Monument Valley, jetzt mit einem eigenen Hotel. Geleitet wird „The View“ von einer 26-jährigen Navajo. Zwei wichtige Gründe für das Projekt waren die Schaffung von ortsnahen Arbeitsplätzen und die Pflege der traditionellen Kultur.

Zwei Prozent der Brutto-Einnahmen des Hotels fließen deshalb direkt an das Volk der Navajo. Ein erster Lichtblick mehr nicht. Die Lebensbedingungen der Navajos, so urteilt unser indianischer Guide während einer organisierten Tal-Tour, hätten sich durch den Bau des Hotels bislang noch nicht wesentlich verbessert. Jobs seien weiterhin rar gesät. Alle hoffen jetzt auf eine gute touristische Zukunft.

Er selbst lebe mit seiner Großmutter ohne fließend Wasser und Elektrizität in einem Valley-Dorf. Und seine sieben Kinder seien außerhalb des Tals in Hausgemeinschaften untergebracht, um die Schule besuchen zu können. Da haben es die Hotelgäste zweifellos besser: Empfangen werden sie in einer von Licht durchstrahlten Halle mit indianischem Kunsthandwerk und dem zentralen Pflanzmusk. Panorama-

Fenster eröffnen den Blick auf die monumentalen Tafelberge. Sogar aus dem Fahrstuhl ist die grandiose Filmkulisse zu sehen. Gleich in der Nachbarschaft wurden hier unter anderem der Kulturwestern „Spiel mir das Lied vom Tod“ und Szenen aus „Easy Rider“ gedreht. Eine Fahrt durch das weitläufige Tal ist ein Erlebnis, das eindrucksvoll stimmt. In Millionen von Jahren sind die bis zu 300 Meter hohen ma-

jestätischen Sandsteinformationen durch Wind und Wetter entstanden: „big hogan“ oder „eye of the sun“, durch deren Öffnungen sich das Blau des Himmels kontrastreich gegen die rötlichen Felsen abhebt.

**Anschritt:** The View, PO Box 360457, Monument Valley Navajo Tribal Park, Utah 84536, Telefon: (435)727-5555, [www.navajonationparks.org](http://www.navajonationparks.org)